

Die *Tage religiöser Orientierung* der Stufe 9 des St.-Bernhard-Gymnasiums finden jedes Jahr im Nikolauskloster in Jüchen (<https://nikolauskloster.de/>) statt. Die Schülerinnen und Schüler werden dabei von ihrem jeweiligen Klassenlehrerteam begleitet. Die Klassengemeinschaft wohnt für 2 ½ Tage im Kloster der Hünfelder Oblaten, deren Verbindung seit 1946 als Gründer der Schule und, nach dem Wechsel zu den Malteser-Werke 2007, in der seelsorgerischen Funktion und durch die Gottesdienste im St.-Bernhard-Gymnasium besteht.

In der gemeinsamen Zeit in Jüchen setzt sich die Klasse mit ihrer Gemeinschaft und biblischen Themen auseinander. Dabei werden von Seiten der begleitenden Geistlichen für beide Konfessionen gleichbedeutende spirituelle und religiöse Angebote gemacht.

Die Tage religiöser Orientierung sind für alle Beteiligten von nachhaltiger Bedeutung: Schülerinnen und Schüler erleben eine sinnvolle Unterbrechung ihres schulischen Alltags und sich und ihre Klasse als Gemeinschaft in ganz neuer Weise. Sie erfahren, dass ihre klassenspezifischen und individuellen Themen wichtig sind – auch und gerade im Zusammenhang mit dem Glauben. Die begleitenden Lehrerinnen und Lehrer lernen ihre Schülerinnen und Schüler von einer anderen Seite kennen, sie entdecken dabei oftmals bei ihren Schülerinnen und Schülern neue interessante Talente und Wesenszüge.